Zeitschrift: Bevölkerungsschutz: Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention,

Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 2 (2009)

Heft: 3

Vorwort: Editorial

Autor: Wüthrich, Peter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Liebe Leserin, lieber Leser

«Ich weiss, dass die Bevölkerung bei Gefahr sofort mit Sirenenalarm gewarnt wird. Das gibt mir grosse Sicherheit.» Dies sagte Anfang Februar Christa Rigozzi, ehemalige Miss Schweiz. Sie hat sich für die Informationskampagne eingesetzt, die das BABS zusammen mit den Partnern im Rahmen des diesjährigen Sirenentests durchgeführt hat. Ziel war es, die Bevölkerung auf das richtige Verhalten beim Sirenenalarm aufmerksam zu machen.

Sie kennen das vielleicht: In einem einfachen Kommunikationsmodell unterscheidet man Sender, Medium und Empfänger. Die angesprochene Informationskampagne zielte auf den Empfänger: Damit er die Information richtig versteht, muss er vorgängig sensibilisiert werden. Damit die Information beim Empfänger überhaupt ankommt, muss der Sender sie aber korrekt aufbereiten und über ein Medium verfügen, mit dem die Information den Empfänger erreicht. In unserem Fall ist dies eine funktionierende technische Infrastruktur für die Übermittlung von Alarmierungszeichen. Hier liegt meine Aufgabe: Zusammen mit meinem Team sorge ich beim BABS dafür, dass sich die Bevölkerung auf das Alarmierungssystem und weitere Telematiksysteme verlassen kann.

Wenn Fernsehen, Festnetztelefon, Handy oder Radio nicht mehr funktionieren, ist dies im Alltag ärgerlich. Im Krisenfall kann ein derartiger Ausfall Menschenleben kosten und immense materielle Schäden zur Folge haben. Das BABS befasst sich deshalb intensiv mit «sicheren» Telematiksystemen: mit POLYCOM, dem Sicherheitsfunknetz der Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit, mit POLYALERT, dem neuen System für die Alarmierung der Bevölkerung, und mit POLYINFORM, dem UKW-Radio zur Information der Bevölkerung in Krisen und

Notlagen.

Mit POLYCOM, POLYALERT, POLYINFORM arbeiten wir täglich daran, dass Kommunikation, Alarmierung und Information auch in der Krise klappen. Damit sich Christa Rigozzi und der Rest der Bevölkerung weiterhin sicher fühlen dürfen.

Peter WüthrichBundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Chef Telematiksysteme

